

Bioweinbautagung 2021



Datum

Mittwoch, 03. März 2021, 8.30 – 12.30 Uhr

Ort

Die Veranstaltung wird auf der Konferenzplattform «Zoom» durchgeführt.

Inhalt

Neue Richtlinien in der Weinbereitung. Die Änderungen in den Bio Suisse-Richtlinien werden vorgestellt und erklärt.

Naturweine. Sie sind in aller Munde. Die neuen Richtlinien für Naturweine vom Verein Schweizer Naturwein werden vorgestellt. Deren Umsetzung mit Erfahrungsbeispielen der Vinifikation werden von einer Praktikerin erläutert.

Pflanzenschutz. Neben dem Rückblick auf 2020 werden Versuche und Erfolge mit neuen Pflanzschutzmitteln vorgestellt sowie Kupfer-Reduktionsstrategien besprochen. Wie ätherisches Oregano-Öl das Autoimmunsystem der Rebe beeinflusst und die Auswirkungen auf Falschen Mehltau und Botrytis werden im nächsten Referat erläutert.

Markt. Nach der Pause erfahren wir Neues von Bio Suisse, von der Marktsituation und den Herausforderungen und Möglichkeiten in dieser speziellen Situation.

Rebbau. Der Stand der Dinge bezüglich Biojungpflanzenproduktion und der Verfügbarkeit von Bio-Pfropfreben leitet den Rebbaublock ein. Extreme Witterungen wie heisse,

trockene Sommer oder Spätfroste treten immer häufiger auf. Der Einfluss von Stressfaktoren auf die Pflanze wird besprochen und die Auswirkungen auf die phenolische Reife aufgezeigt. Anbautechnische Massnahmen zur Stressverminderungen werden dargelegt.

Önologie. Die immer frühen Ernten von roten Traubensorten mit hohen Mostgewichten und sinkenden Säuren haben einen massgeblichen Einfluss auf die Stilistik der Weine. Insbesondere 2020 konnte beobachtet werden, dass die Öchslegrade beim Blauburgunder hoch waren, aber die phenolische Reife oft fehlte. Mit dieser Thematik beschäftigt sich das letzte Referat.

Programm

Zeit	Thema	ReferentIn
08:15	Anmeldung	
08:30	Begrüssung	Bea Steinemann FiBL Schweiz
08:35	Änderungen in den Weinbereitungsrichtlinien von Bio Suisse	Catherine Cruchon, FG Wein Önologin, Echichens
08:50	Naturweine - Vorstellung der neuen Vinifikations-Richtlinien vom Verein Schweizer Naturwein und Praxisbeispiele	Anne-Claire Schott, Winzerin, Twann; Vizepräsidentin Verein Schweizer Naturwein
09:20	Aktuelles aus dem Pflanzenschutz – Rückblick, Versuche Falscher Mehltau, Prognosesystem RIMPro, Umfrage Romandie	Hans-Jakob Schärer David Marchand FiBL Schweiz
09:55	Ätherisches Oregano-Öl stimuliert das Autoimmunsystem der Rebe und reduziert die Entwicklung von falschem Mehltau und Botrytis	Markus Rienth, HES-SO Changins
10:30	Pause	
10:45	Biowein-News von der Bio Suisse: Marktzahlen, Absatzförderungsaktivitäten und Fokusthemen	Sabine Haller, Bio Suisse Reto Müller, FG Biowein
11:00	Bio-Jungpflanzen - Stand der Dinge sowie Verfügbarkeit von Pfropfreben	Bea Steinemann Dominique Léville FiBL Schweiz
11:20	Anpassung der Rebe an abiotische Stresse, Physiologie und Erziehungssysteme sowie Einfluss auf die Phenole	Vivian Zufferey, Agroscope Pully
11:55	Phenolische Reife erzeugen und verarbeiten – viel mehr als eine Frage des Mostgewichts	Dominik Durner, Weincampus Neustadt
12:30	Ende der Veranstaltung	

Programmänderungen vorbehalten

Referentinnen und Referenten

- Catherine Cruchon, Önologin Echichens, Fachgruppe Wein Bio Suisse
- Anne-Claire Schott, Winzerin Twann, Vizepräsidentin Verein Schweizer Naturwein
- Hans-Jakob Schärer, FiBL Schweiz
- David Marchand, FiBL Schweiz
- Markus Rienth, HES-SO Changins
- Sabine Haller, Produktmanagerin Obst & Wein, Bio Suisse
- Reto Müller, Winzer Leytron, Vorsitz Fachgruppe Wein Bio Suisse
- Dominique Léville, FiBL Schweiz
- Vivian Zufferey, Agroscope Pully
- Dominik Durner, Weincampus Neustadt

Tagungsleitung

Bea Steinemann, FiBL, bea.steinemann@fibl.org

Kosten

30 Fr.

Organisation/Teilnahme

Die Veranstaltung findet online via Zoom-Videokonferenz statt. Bei einer Anmeldung wird den Teilnehmer*innen vorgängig ein Zugangslink zugestellt. Die Teilnahme ist per Computer oder Smartphone möglich, auch direkt via Webbrowser. Ausführlichere Hinweise zum Einwahlprozess folgen nach der Kursanmeldung per Email.

Anmeldung: Anmeldefrist: 03. März 2021

Auskunft, Anmeldung

FiBL-Kurssekretariat

Ackerstrasse 113

Postfach 219

5070 Frick

Oder per E-Mail: kurse@fibl.org